

Spaziergang entlang der Walsroder Straße

LANGENHAGEN. Für Sonnabend, 27. September, laden Volkshochschule und Naturkundliche Vereinigung Langenhagen (NVL), zu einem Spaziergang entlang der Walsroder Straße vom Reuterdamm / Pferdemarkt bis zur Elisabethkirche, ein. Unter der fachkundigen Leitung von Joachim Vogler werden die Teilnehmenden interessanten Aspekten und bekannten Per-

sönlichkeiten der Stadtgeschichte, wie Hermann Löns oder Robert Koch, begegnen. Anschließend schauen sich die Spaziergänger noch die Neubauten der Kreissiedungsgesellschaft an der Einmündung der Stadtparkallee in die Walsroder Straße an. Dort wird Michael Smykalla Möglichkeiten für den Artenschutz am Gebäude vorstellen. Danach endet der Stadtpaziergang im

Eichenpark (in den Räumen der NVL) im Wasserturm. Dort angekommen, lädt die NVL alle Teilnehmenden zu einem Kaffee oder Tee ein, um das Naturkundliche Informationszentrum (NIL) kennenzulernen oder noch ein wenig klönen zu können.

Der rund zweistündige Spaziergang beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist ab 13.45 Uhr unterhalb der Uhr an der Kreuzung Walsroder Straße / Pferdemarkt. Die Teilnehmenden sollten auf wetterfeste Kleidung achten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Über eine Spende für ihre Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit würde sich die NVL freuen. Anmeldungen nimmt Michael Smykalla, Telefon (05 11) 7 24 42 60 bis zum 24. September gerne entgegen.

Entdecke den Glauben

LANGENHAGEN. Was glaube ich eigentlich? Was gibt meinem Leben Halt? Und wie kann der christliche Glaube heute noch relevant sein? Wer Lust hat, sich darüber Gedanken zu machen, ist herzlich eingeladen zum neuen Glaubenskurs der Evangelisch-lutherischen Elia-Kirchengemeinde. Der Kurs startet am Donnerstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Restaurant Aroma Gourmet in Langenhagen und findet danach jeden Donnerstag

zur gleichen Zeit am gleichen Ort statt. Pastor Marc Gommlich wird die Abende leiten, kurze Impulse geben und viele Geschichten aus seinem Alltag als Pastor mitbringen. Dabei geht es um echte Erfahrungen: Menschen, die ihren Glauben neu entdeckt haben, aber auch um Zweifel, schwierige Entscheidungen und Fragen, die das Leben manchmal aufwirft. Die Abende sind locker, offen und ehrlich – hier darf gefragt, diskutiert, gelacht und

Es spielt keine Rolle, ob man evangelisch, katholisch, freikirchlich, konfessionslos oder Atheist ist – jeder darf teilnehmen. Niemand muss Mitglied einer Kirche sein. Der Kurs ist offen für alle, die neugierig sind, Fragen haben oder einfach mehr über den Glauben erfahren wollen. Die Teilnahme ist komplett kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft aber sehr bei der Planung von Essen und Ablauf.

Da sich bereits mehr als 30 Personen angemeldet haben, ist eine schnelle Rückmeldung wünschenswert. Anmelden kann man sich ganz einfach über das Pfarrbüro per E-Mail an allgemein@elia-kirchengemeinde.de oder direkt an pastor@elia-kirchengemeinde.de. Am Ende des Glaubenskurses feiern alle am Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr gemeinsam einen festlichen Abschlussgottesdienst des Glaubenskurses.

Gedenkfeier am Mahnmal auf dem Gelände der Pferderennbahn

LANGENHAGEN. Auch in diesem Jahr erinnert die Stadt Langenhagen an die jungen Flakhelfer, die im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren.

Die Gedenkveranstaltung findet am Sonnabend, dem 27. September, um 11 Uhr am Mahnmal auf dem Gelände der Pferderennbahn statt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Elke Zach wird einen Kranz niederlegen und einige

Worte an die Anwesenden richten. Musikalisch begleitet wird die Zeremonie von einer Abordnung des Blasorchesters Langenhagen. Darüber hinaus bereitet eine Schülergruppe des 11. Jahrgangs des Gymnasiums Langenhagen eigene Beiträge zur Gestaltung der Feier vor. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Gedenktag erinnert an die Jugendlichen, die im Zweiten Weltkrieg als sogenannte Flakhelfer zum Kriegsdienst herangezogen wurden. Ab 1940 konnten nicht mehr genügend erwachsene Männer zum Militärdienst eingezogen werden. Infolgedessen wurden Jungen der Geburtsjahrgänge 1926 bis 1930 für Aufgaben an den Flugabwehrkanonen (Flak) eingesetzt. Nach damaliger Einschätzung sollten rund 100

Jugendliche etwa 70 Soldaten ersetzen.

Viele der in Langenhagen eingesetzten Flakhelfer stammten aus Hannover, vor allem von der Bismarckschule und der Lutherschule. Wie viele Jugendliche aus Langenhagen selbst betroffen waren, ist nicht bekannt. Besonders tragisch war der 27. September 1943: Bei einem Luftangriff auf eine Flakstellung in Langenhagen kamen 13 Schüler und 12 Soldaten ums Leben. Zum Gedenken an die Getöteten errichteten Angehörige und Überlebende noch während des Krieges ein Mahnmal, das sich bis heute auf dem Gelände der Pferderennbahn befindet.

Kleidertauschbörse für Frauen

LANGENHAGEN. Bereits zum fünften Mal lädt „verbunT“ in Kooperation mit der Offenen Gesellschaft nun schon ins Martinshaus zum Kleidertausch ein.

„Ich finde die Idee super“, sagt Bodenstein-Dresler. „Die Tauschbörse ist nachhaltig, man kann sich für Herbst und Winter kostenlos ein neues Outfit organisieren und vielleicht ja sogar im Tausch-Café neue Kontakte im Sinne einer guten Nachbarschaft knüpfen.“

Die Tauschbörse findet am Sonntag, 12. Oktober im Martinshaus neben der Elisabethkirche am Kirchplatz 7 statt. Zwischen 15 und 15.45 Uhr können hier gebrauchte Kleidungsstücke, von denen frau sich trennen

will, abgegeben werden. Das Kleidertausch-Team nimmt sie in dieser Zeit entgegen, sortiert sie und stellt sie aus. Dass die Kleidung frisch gewaschen sein sollte, versteht sich von selbst. Von 16 bis 17.30 Uhr können dann alle Interessentinnen in Ruhe stöbern.

Insgesamt können pro Person bis zu zehn Kleidungsstücke abgegeben und in gleicher Zahl andere Hosen, Röcke, Pullis, Schuhe, Kleider oder T-Shirts wieder mitgenommen werden. Zwischen Abgabe der Kleidung und Öffnung der Tauschbörse gibt es Gelegenheit, die Wartezeit im „Tausch-Café“ zu überbrücken. Dort stehen Kaffee und Kuchen zur Selbstbedienung bereit.

Hocker-Rocker-Fitness

LANGENHAGEN. Nach einem gelungenen Start der Hocker-Rocker - eine offene Gruppe, die jeden Donnerstag Gymnastik auf dem Stuhl betreibt - soll es ab dem 2. Oktober ein weiteres Angebot für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Einschränkungen geben: Hocker-Rocker-Fitness. Petra Vogel gestaltet auch dieses Bewegungsangebot, das Kraft und Beweglichkeit erhalten und die Sturzgefahr minimieren soll. Es findet je-

den Donnerstag um 16.15 Uhr im großen Saal des Martinshauses (Gemeindehaus der Elisabethkirchengemeinde, Kirchplatz 7, 30853 Langenhagen) statt. Bitte in Sportbekleidung kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden sich Interessierte gern an Projektkoordinatorin Lisa Langhans unter (01515) 5 46 13 45 oder direkt an Petra Vogel unter (0170) 1 44 80 24.



Hocker Rocker: Das Gesundheitsangebot findet an jedem Donnerstag im Martinshaus statt.
Foto: privat

35 Jahre Ophelia

LANGENHAGEN. Zum 35. Geburtstag lädt das Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung herzlich für Freitag, 26. September, ab 14 Uhr in seine Räumlichkeiten in die Kastanienallee 10 ein.

Der Nachmittag startet mit Grußworten der Geschäftsführung Anja Wessel-Jorißen, der Sozialdezernentin Stefanie Duenning sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Region Hannover Petra Mundt. Danach ist Zeit für Austausch und geselliges Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag wird die Rechtsanwältin und Autorin Asha Hedayati Gast im Beratungszentrum sein und aus ihrem Bestseller die „Stille Gewalt“ lesen.

Anmeldung bitte bis zum 20. September unter info@opheliaberatungszentrum.de oder telefonisch unter (0511) 7 24 05 05.



Asha Hedayati liest aus ihrem Bestseller „Stille Gewalt“.

Foto: Heike Steiweg

Ehrenamtliche gesucht

LANGENHAGEN. Das Familienzentrum Emma und Paul in Langenhagen bietet seit einigen Jahren eine Hausaufgabenhilfe an. Diese Einrichtung wird von vielen Kindern gerne genutzt. Sie freuen sich, wenn sie kommen können und Unterstützung bei ihren Hausaufgaben bekommen. „Viele Kinder haben schon große Fortschritte gemacht.“ berichtet Isabell Malek, die die Hausaufgabenhilfe koordiniert.

Es stehen Kinder auf der Warteliste und wir könnten ihnen einen Platz bei der Hausaufgabenhilfe bieten, wenn wir noch ein paar Ehrenamtliche finden, die den Kindern helfen. Daher sucht das Familienzentrum Menschen, die Lust und Zeit haben, einmal wöchentlich oder alle

zwei Wochen Kinder beim Lernen zu begleiten. Die Hausaufgabenhilfe trifft sich montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.

„Wir haben Laptops angeschafft und über unser WLAN können die Kinder die digitalen Plattformen der Schulen nutzen.“ sagt Pastorin Sabine Behrens. „Sie können aber auch einfach in einer ruhigen Umgebung ihre Hausaufgaben machen.“

Wir würden uns freuen, wenn sich Interessierte melden, damit wir mit diesem Angebot Kinder beim Lernen weiterhin helfen können. Bitte melden Sie sich bei der Koordinatorin der Hausaufgabenhilfe Isabell Malek (0171/1 22 57 71)

Mit Nadel und Faden

LANGENHAGEN. Miteinander klönen und dabei an einer eigenen kleinen Handarbeit arbeiten – das soll nun vorerst an sechs Terminen im Martinshaus möglich sein. Zwei Ehrenamtliche bieten ab 29. September die offene Handarbeitsgruppe an. Dabei können zu einer Tasse Tee oder Kaffee kreative Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden. „An mich wurde schon häufiger der Wunsch nach einem solchen Angebot herangetragen“, so Koordinatorin des Projektes der Elisabethkirchengemeinde „verbunT – Gemeinwesenarbeit in

Langenhagens Alter Mitte“ Lisa Langhans. „Ich freue mich, dass sich nun zwei Ehrenamtliche für die Umsetzung gefunden haben!“ Die Termine finden jeweils zweiwöchentlich montags von 15 bis 16.30 Uhr in der Bibliothek im Martinshaus (Kirchplatz 7, 30853 Langenhagen) statt: 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 1. Dezember. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Fragen wenden Interessierte sich bitte gern an Lisa Langhans: (01515) 5 46 31 45 oder lsa.langhans@evlka.de.

hannoversche-volksbank.de/festgeld

Festgeld.

2,5%* p.a.

6 Monate Laufzeit.

QR-Code scannen & durchstarten!

*2,50% p.a. Zinsen bei 6 Monaten Laufzeit. Gilt für Gelder von Verbraucherinnen und Verbrauchern, die sich bisher nicht auf Konten bei der Hannoverschen Volksbank befinden. Für Anlagensummen von 5.000 bis 250.000 Euro. Kondition freibleibend. Begrenztes Angebot. Kostenlose Kontoführung.

Hannoversche Volksbank

29004801_002625